

Protokoll der 1. Schulelternratsitzung am 26.06.2019, 19:00 Uhr, Schule am Katzenberg

TOP 1: Begrüßung und Festlegung eines Protokollanten

Frau Burggraf begrüßt alle Elternvertreter/innen, Herrn Six und Herrn Niebuhr ganz herzlich.

Frau Graf erklärt sich bereit, das Protokoll zu schreiben.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Burggraf teilt mit, dass die Tagesordnung aufgrund der Anwesenheit des neuen Leiters der Mensa, Herrn Niebuhr von der Loewe-Stiftung, geändert wird. Sie beantragt die Änderung insofern, dass der Tagesordnungspunkt 4 neu eingeschoben wird, damit sich dieser vorstellen kann. Die anderen TOP ändern sich dann in den Ziffern fortlaufen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Information der Schulleitung

Herr Six übernimmt das Wort. Er berichtet über die neuen Schülerarbeitsplätze die im neuen Computerraum nach einigen Schwierigkeiten wegen der Brandschutzmauer errichtet werden konnten.

Auch teilt er mit, dass die Mensa einen neuen Leiter hat. Er übergibt das Wort an Herrn Niebuhr.

Der TOP 4: wird sodann vorgezogen.

Herr Niebuhr stellt sich vor. Er berichtet darüber, dass er sich bei den Schülern des 5. bis 8. Jahrgangs umgehört hat, was diese von ihm wünschen und hat schon einige Ideen, die er nach Rücksprache mit der Mensa-Gruppe auch evtl. einführen möchte.

Das Bestellsystem ist ein wenig schwierig. Er hofft aber, dass dieses in Zukunft noch ein wenig flexibler gestaltet werden kann. Er hat ein neues 3. Gericht für 2 Euro eingeführt, das kurzfristig am Kiosk in der Pause zum Mittagessen bestellt werden kann und nicht wie die beiden anderen Gerichte eine Vor- und Nachspeise beinhalten. Zur Zeit ist es wie folgt geregelt:

Montag: Salat

Dienstag: Kartoffeln

Mittwoch: Pizza

Donnerstag: Nudeln

Freitag: Retro

Es wird aus der Elternschaft angeregt, dass dieses doch auch variieren kann, sonst haben z. B. die Kinder, die immer mittwochs länger in der Schule sind, immer das gleiche Essen (Pizza). Diesen Vorschlag nimmt Herr Niebuhr gerne an.

Die Schule hat sich laut Herrn Six für die Loewe-Stiftung entschieden, weil die Lebensmittel möglichst aus der Region kommen sollen, der Standard dort sehr hochwertig ist und kurze Transportwege sind.

Herr Niebuhr weist aber darauf hin, dass er möglichst nahe an der Bio-Qualität ist, diese durch konventionelle Lebensmittel nicht ganz gewährleisten kann.

Herr Niebuhr würde auch gerne selbst hergestellte Säfte, die gezapft werden können, anbieten, die einen Tag vorher produziert werden. Diese würden dann günstiger im Kiosk angeboten als die bisherigen Getränke. Das ist noch nicht ganz realisierbar.

Er hofft allerdings auf die Anregungen und Wünsche der Kinder, Eltern und Lehrer. Er sieht aber, dass immer mehr Schüler das Essen annehmen. Hin und wieder bekommt die Küche auch ein Lob, dass es geschmeckt hat.

Frau Burggraf bittet die Elternvertreter um eine rege Teilnahme an der Mensa-Gruppe. Diese erarbeitet zusammen mit Herrn Six und Herrn Niebuhr sowie Frau Blume und Frau Schmolke, was wie und wo geändert werden kann /muss in der Mensa.

Herr Niebuhr bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet sich.

TOP 3: Wahlen

Stellvertreter der Schulelternratsvorsitzenden:

Frau Burggraf teilt mit, dass sie sich für die **Elternvertretung** in der Schule 2 Stellvertreter/innen wünscht. Wenn jemand ausscheidet, sind noch 2 Elternvertreter/innen da, die Bescheid wüssten und das Amt weiterleiten können, bis ein/e Nachfolger/in gewählt würde. Die Wahl ist für 2 Jahre, es sei denn, jemand scheidet aus.

Das ist mit dem Schulgesetz konform. Herr Six regt an, dass dann eine Geschäftsordnung erarbeitet wird, die alles regelt, damit es nicht jedes Jahr etwas anderes beschlossen wird. Diese soll in der kleinen Runde erarbeitet werden und in der nächsten SER-Sitzung vorgestellt werden.

Frau Bauer (9.1) und Frau Graf (6.1) stellen sich zur Wahl.

Beide werden als Stellvertreter einstimmig mit je 1 Enthaltung gewählt.

Mitglieder der Gesamtkonferenz:

Weiter werden neue Mitglieder für die **Gesamtkonferenz** gesucht. Diese ist mit 10 Personen zu besetzen, 8 müssen neu gewählt werden. Die Wahl erfolgt alle 2 Jahre, es sei denn, jemand scheidet aus.

Es finden sich folgende weitere 8 Elternvertreter für die Gesamtkonferenz:

Frau Bauer (9.1), Frau Burggraf (9.2), Frau Pahner (7.3), Frau Bischoff (10.1), Frau Hacker (8.4), Frau Hagemann (10.3), Herr Meyer (10.3), Herr Leidert (9.2)

Diese werden einstimmig gewählt.

Fachkonferenzen:

Weiter sind die frei gewordenen Posten für die **Fachkonferenzen** neu zu besetzen.

Es werden alle Fächer mit Vertretern besetzt.

Fach/Fachschaft	Elternvertreter	Elternvertreter
Mathematik	Oliver Cordts	Christina Hagemann
Deutsch	Frau Malchow	Christina Hagemann
Englisch	Christian Meyer	Dagmar Burggraf
Französisch	Kristina Renner-Pittin	
Wirtschaft	Dagmar Burggraf	Claudia Grewe
Hauswirtschaft	Katrin Schwier	
GSW	Christian Meyer	
Physik	Dagmar Burggraf	
Biologie	Cindy Feind	
Chemie	Oliver Cordts	
Religion	Simone Bauer	
Textiles Gestalten	Schwarzer	
Werken/Technik	Susann Pahner	
Kunst	Claudia Grewe	
Musik	Dagmar Burggraf	
Sport	Cindy Feind	Janina Schelling

Frau Burggraf bedankt sich für die schnelle und unkomplizierte Wahl.

TOP 5: Information der Schulleitung

Herr Six berichtet noch einmal über den Vorfall vor der Einschulung am 16.08.2019. Er weist noch einmal darauf hin, dass Herr Hoffmann sehr besonnen und gut reagiert hat und die Situation schnell entschärft hat, so dass keine Gefahr mehr für alle bestand. Die Lünepost hat in ihrer Berichterstattung übertrieben. Es wurde alles von der Schule getan, was zu tun war. Es war sogar so, dass Lehrer im Hause erst am Mittag von der Sache erfahren haben. Herr Six bittet darum, sofern Fragen noch bestehen sollten, dass man sich dann an ihn wenden soll.

Die Elternvertreter der 10. Klasse berichten positiv über die Betreuung nach dem Vorfall. Auch das in sehr kurzer Zeit ein Elternabend mit sehr reger Beteiligung stattfinden konnte. Allerdings stellen Vereinzelte sich die Frage, ob es im Vorfeld seitens der Schule nicht möglich gewesen wäre, das zu verhindern. Herr Six stellt aber noch einmal klar, dass diese Situation nicht hätte verhindert werden können, weil es keine Anzeichen gegeben hat.

Die Elternvertreter der 5. Klassen teilen mit, dass die Einschulungsfeier trotzdem sehr professionell und schön abgelaufen ist und dass niemand etwas bemerkt hat.

Projektwoche

Die Projektwoche vom 21.-25.10.19 wird dieses Jahr klassen- bzw. jahrgangsbezogen schwerpunktmäßig zu den Themen soziales Miteinander, Gruppenbildung sowie in den höheren Jahrgängen zu „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ stattfinden. Der Unterricht findet montags bis donnerstags von der 1. bis 5. Stunde, am Freitag von der 1. bis 4. Stunde statt. Die Auseinandersetzung mit den Themen erfolgt dabei sehr handlungs- und gruppenorientiert. Daher wird es keine Präsentation in bekannter Form u.a. mit Kaffee und Kuchen durch den Förderkreis in der Mensa geben. Vielmehr werden die Klassen der Jahrgänge 5 bis 7 zu klasseninternen Projektwochenabschlüssen einladen. Ein Schreiben geht noch an die Eltern vor den Ferien raus.

Lehrer:

Herr Six teilt mit, dass seit diesem Jahr alle Klassen von Jahrgang 5-10 zwei gleichberechtigte Klassenlehrer haben. Das bedeutet u.a. mehr Zeit für die Betreuung der Schüler und auch eine bessere Aufteilung der Aufgaben.

Fehlzeiten:

Es wurde festgestellt, dass die Fehlzeiten in den oberen Jahrgängen immer zu den Klassenarbeiten erheblich gestiegen sind. Deshalb wird jetzt für freitags, 13:30 Uhr – 15:00 Uhr, ein Nachschreibetermin eingeführt. Dort wird eine Lehrkraft für alle Nachschreiber die Aufsicht übernehmen.

IGEL/ WPK

Herr Six teilt mir, dass die IGEL Kurse „Eishockey“ und „Schwimmen“ leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Neu sind die Angebote „Klimaretter“, „Schulverschönerung“, „Geocaching“, „Logisch!“, „Parkour& Fitness“

Interaktive Panels / IPads

In den Klassenräumen sollen sogenannte „Panels“ (große Bildschirme) nach und nach die Tafel ersetzen. Die Schule ist mittlerweile komplett WLAN-verbunden. Auch wurden 84 IPads angeschafft (14 Stk. pro Jahrgangsstufe). Da nach langem Warten der Landkreis die notwendige Administrationssoftware nun kurzfristig anschafft, müssen die Lehrer in Form einer kurzfristig stattfindenden schulinternen Lehrerfortbildung (SchILf) damit vertraut gemacht werden. Mögliche Termine für die SchILf sind entweder der 29.10., 01.11., 05.11., 07.11. oder 08.11.. Die SchILf wird ganztägig stattfinden, die Schüler haben an dem Tag unterrichtsfrei. Der genaue Termin wird noch mit einem Schreiben mitgeteilt.

Termine

Feststehende Termine wie Sitzungen der Gesamtkonferenz und des Schulvorstands oder aber Elternsprechtage werden auf der Homepage veröffentlicht.

Folgende Termine sind im 1. Halbjahr festgelegt:

Elternsprechtage: Donnerstag, 21.11.19 von 16.00 – 19.00 Uhr

Schulvorstand: Montag, 25.11.19 von 16.00 – 18.00 Uhr

Danach verabschiedet sich Herr Six

TOP 6: Vorstellung der kleinen Runde

Frau Burggraf benötigt noch Unterstützung bei der kleinen Runde. Thema wird dieses Jahr u. a. die Erarbeitung der Geschäftsordnung sein.

Es finden sich Elternvertreter, die gerne mitarbeiten wollen.

Die kleine Runde setzt sich aus folgenden Elternvertretern zusammen:

Frau Bauer , Frau Ludwig, Frau Damboldt, Frau Bischoff, Herr Fetzer, Herr Leidert, Frau Graf, Frau Hacker, Herr Six und Frau Burggraf

„Das tut gut“

Die Schule hat sich mit dem Bauwagenprojekt bei der Sparkasse um Fördermittel bei der Aktion „Das tut gut“ beworben. Sie bittet darum, dass die Elternvertreter ordentlich Werbung dafür machen, dass die Stimmen der Wahlberechtigten für das Bauwagenprojekt abgegeben werden.

Die Elternvertreter bitten darum, dass die Kontaktdaten von Frau Burggraf (schulelternrat@iserv-adendorf.de) für Wünsche, Fragen und Anregungen mit ins Protokoll aufgenommen werden.

Frau Burggraf bedankt sich für den doch sehr langen Abend und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr

Adendorf, 26.09.2019

Graf